

Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,

Liebe Mitbürger!

wenn man sich den leeren Terminkalender für Ausschusssitzungen im Gemeinderat Meine anschaut, könnte man meinen, dass man es sehr ruhig angehen lässt. Das ist aber nicht richtig!

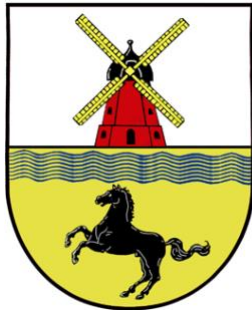
Das Jahr startet mit einem Besuch von den **Sternsängern in der Gemeinde Meine**



Auch finden in den ersten Wochen des Jahres die **Jahreshauptversammlungen der Vereine, Verbände und Feuerwehren** statt.

Darüber hinaus werden die **Bürgerabende** organisiert. In **Grassel** fand der Bürgerabend in Form eines Frühschoppens statt, war aber dennoch gut besucht. Bei den Bürgerabenden haben die Bürger und Bürgerinnen Gelegenheit, den politischen Vertretern ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Gedacht sind an lockere Gespräche und einen guten Austausch. In Grassel brachte der Ortsbrandmeister zum Ausdruck, dass es notwendig sei, die Zuwegung zur Feuerwehr zu sanieren. Aus Kostengründen hatte der Gemeinderat Meine bereits vor einiger Zeit einen entsprechenden Beschlussvorschlag abgelehnt.

Die nächsten Bürgerabende finden am 24. Januar in Bechtsbüttel, am 7. Februar in Wedelheine, der Fasselabend in Abbesbüttel im Sportgemeinschaftshaus am 8. Februar statt, und am 14. Februar findet der Bürgerabend in Ohnhorst statt.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Zusätzlich fanden dann mehrere Sitzungen der Gremien auf Samtgemeindeebene statt, damit dann am 21. Januar der Haushalt der Samtgemeinde für das Jahr 2025 beschlossen werden konnte. Dieser Haushalt sieht eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage vor. Bei der Samtgemeindeumlage handelt es sich um den Betrag, den die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Papenteich, also auch die Gemeinde Meine, an die Samtgemeinde zu entrichten hat.

Dann bin ich auch schon bei meinem nächsten Thema, dem **Haushalt der Gemeinde Meine** für das Jahr 2025. Der Haushalt ist derzeit in den Vorbereitungen und wird am **12. Februar 2025 im Finanzausschuss der Gemeinde** vorgestellt werden.

Die Grundsteuerreform 2025 soll einkommensneutral wirken, was bedeutet, dass die Gemeinden im Jahr 2025 keine höheren Einkünfte aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B haben sollen als im Jahr 2024. Das wiederum bedeutet, dass unsere Einnahmen im Jahr 2025 nicht wesentlich steigen werden. Hingegen erwarten wir aufgrund der Tarifrunde höhere Personalkosten. Es steht auch fest, dass die Gemeinde Meine über 300.000,00 € mehr an Kreisumlage (das ist der Betrag, den alle langen kreisangehörigen Gemeinden an den Landkreis Gifhorn zahlen müssen) zu bezahlen hat. Hinzu kommt eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage wie soeben erwähnt.

Personalkosten, Tilgungsleistungen, Samtgemeindeumlage und Kreisumlage sind aus den laufenden Einkünften zu finanzieren. Das bedeutet, dass keine Kredite aufgenommen werden dürfen, damit diese genannten Kosten gedeckt werden können.

Bei nahezu gleichbleibenden Einkünften aber wesentlich höheren Ausgaben zeichnet sich ab, dass ein ausgeglichener Haushalt mehr als schwierig werden wird.

Darüber werde ich aber wieder berichten.

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

